



BASTET · STIFTUNG · HAMBURG

Juliusstraße 25

22769 Hamburg

info@bastet-stiftung-hamburg.de

0151-44011026

Antrag auf eine Zuwendung

Vollständiger Name und Anschrift des/ der Antragsteller*in

Upload Vereinsregisterauszug einschl. Nachweis Unterschriftsbefugnisse

Dokument siehe Anhang

Ggf. Anschrift des Objektes, für das die Mittel vorgesehen sind

Upload Bilanzen/Jahresabschlüsse vergangene drei Jahre, oder vergleichbare Unterlagen als

Bewertungsgrundlage der finanziellen Situation bei Anträgen > 10.000 EUR

Dokument siehe Anhang

Detaillierte Beschreibung des Projekts einschließlich Zielsetzung der geplanten Maßnahme und

Hintergrundinformationen zur Tätigkeit des/der Antragssteller*in

Ich / wir beantrage(n) die Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von _____ EUR.

Die Zuwendung soll als Projektförderung folgendem Zweck dienen:

Finanzierungsplan

I

Ausgaben

Die Ausgaben für das Projekt werden wie folgt veranschlagt:

II

Einnahmen

Höhe der Mittel, mit denen der/die Antragsteller*in sich an der Durchführung der Projekte, für die die
Zuwendung beantragt wird, beteiligen möchte

Eigene Mittel

Davon stehen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits zur Verfügung:

Mittel von anderen Stellen

Davon stehen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits zur Verfügung:

Mittel sonstiger Dritter

Davon stehen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits zur Verfügung:

Höhe der erwarteten Einnahmen:

Einnahmen Gesamt:

-

III

Fehlbedarf

Differenz Ausgaben Gesamt / Einnahmen Gesamt:

IV

Gründe für die Antragstellung

Es ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet wäre. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt, oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

V

Überschneidungen mit anderen Projekten

Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen der / die Antragsteller*in selbst, oder gemeinsam mit einem anderen geförderten Träger/Verein die gleichen personellen und / oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Ja ____ Nein ____

Bei ja:

Welche Ressourcen sind das?

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

VI

Höhe der Zuwendungen, die dem / der Antragsteller*in für den gleichen Zweck früher gewährt worden sind, ggf. Angabe des Zeitpunktes der Bewilligung, sowie der bewilligenden Stelle.

VII

Angaben darüber, in welcher Weise die Mittel bei dem / der Antragsteller*in verwaltet werden, insbesondere wie die Verantwortlichkeiten geregelt sind und ob eine ausreichende Kassen- und Buchführung vorhanden ist:

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des

Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz/ HmbDSG).

Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Den Antragstellern ist bekannt, dass regelmäßig - mindestens jedoch halbjährlich - kurze Tätigkeitsberichte an die zuwendende Stelle zu richten sind. In diesen sollte der Fortschritt der Maßnahme und die finanzielle Situation kurz umrissen werden. Ausgabenbelege sind nicht hinzuzufügen, da diese mit der Endabrechnung einzureichen sind. Sollten die Zuwendungsempfänger diesen Pflichten nicht nachkommen, so behält sich die Zuwendungsgeberin vor, die Mittel ganz oder teilweise zurückzufordern. Dies gilt auch, wenn die zugewendeten Mittel anders verwendet werden, als im Antrag beantragt, bzw. im Zuwendungsbeschluss definiert. Jede gewünschte Änderung muss im Vorwege besprochen, beantragt und genehmigt werden.

Unterschrift der Antragsteller*innen:

Ort, Datum: